

# NOTIZ EN BLOC

LANDESVEREINIGUNG  
KULTURELLE JUGENDBILDUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Juli/August 2024

## LKJ AKTUELL

### Liebe Leser\*innen,

das erste Halbjahr ist geschafft und wir sind schon jetzt überwältigt von der Teilnahme und Nachfrage an unseren Projekten und Veranstaltungen. Einige Beispiele: Deluxe – Lange Nacht der Jugendkultur Baden-Württemberg hat sich von 40 teilnehmenden Veranstaltungen in 2023 auf über 60 in diesem Jahr gesteigert. Wir hoffen, dass es auch 2025 weitergeht und Deluxe weiterwächst.

Wir haben mit „Smart Detectives“ dieses Jahr ein neues, spielerisches, KI-gestütztes Medienprojekt aufgelegt, das bis zum Jahresende schon vollständig ausgebucht ist. Wir danken besonders der LFK, der Medienanstalt für Baden-Württemberg, für die Förderung all unserer anderen Medienprojekte.

Bis zu den Sommerferien haben wir bereits 37 Workshops an Schulen umgesetzt. Rund 130 Schulen stehen auf der Warteliste. Die hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig die Medienbildung an Schulen für Schüler\*innen ist und mit wie viel Spaß Medienkompetenz kreativ und spielerisch umgesetzt werden kann.

Jetzt wünschen wir allen Leser\*innen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf einen kreativen Projektherbst.

Ihre LKJ Baden-Württemberg

### Kindeswohl Schutzkonzeptberatung

Prävention braucht einen Plan! Die LKJ möchte als Dachverband der kulturellen Jugendbildung in Baden-Württemberg das gesamte Feld der Kunst, Kultur und kulturellen Bildung ermutigen und dabei unterstützen, sich mit dem Thema Prävention und Kindeswohl zu befassen und eigene Schutzkonzepte zu entwickeln. Dafür bieten die LKJ Beratung und Begleitung für Einrichtungen, Vereine und Verbände an, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Mitarbeiter\*innen der LKJ, die vom Kinderschutzbund Baden-Württemberg zu Schutzkonzeptberater\*innen ausgebildet wurden, kommen in die Einrichtung und unterstützen bei der Erstellung eines individuellen Schutzkonzeptes oder einzelner Bestandteile. Vereine und Verbände haben die Möglichkeit sich bei der Schutzkonzepterstellung fördern zu lassen. Die LKJ unterstützt auch bei der Beantragung einer solchen Förderung.

Weitere Informationen [hier](#).

### Deluxe Lange Nacht der Jugendkultur

Am 13. Juli 2024 fand in Baden-Württemberg zum dritten Mal „Deluxe – Lange Nacht der Jugendkultur“ statt. Rund 60 Veranstaltungen standen auf dem Programm. Jugendkultur ist bunt, vielfältig, kreativ und so vieles

mehr. Junge Menschen zeigten, was in ihnen steckt, in Workshops, Konzerten, Theater, Street Dance, Kunst-Aktionen, DIY, Hip Hop, Partys, Siebdruck uvm.

Ein Statement von Sozialminister Manne Lucha im Vorfeld zu Deluxe: „Ich finde es großartig, dass auch in diesem Jahr die Lange Nacht der Jugendkultur wieder stattfindet. Sie bietet eine Plattform, um Jugendkultur in ihrer großen Breite und Vielfalt in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Verteilt über das ganze Land können junge Menschen ihre kreativen und kulturellen Aktivitäten präsentieren. Das ermöglicht Begegnung und Austausch für junge Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und fördert Verständnis und Wertschätzung. Dieses kulturelle Engagement unterstützen wir gerne“, so Sozialminister Manne Lucha, „denn ich bin davon überzeugt, das stärkt junge Menschen – und nicht zuletzt auch unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

„Deluxe – Lange Nacht der Jugendkultur Baden-Württemberg“ wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Wüstenrot Stiftung fördert Projekte vor Ort.

Weitere Informationen [hier](#).

Herausgeber: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.

1. Vorsitzender Prof. Dr. Markus Kosuch • Redaktion: Anja Fuhrmann E-Mail: fuhrmann@lkjbw.de

Geschäftsstelle der LKJ • Rosenbergstr. 50 • 70176 Stuttgart • Fon 0711 95 80 28 16 • Fax 0711 95 80 28 99

Redaktionsschluss für die September/Oktober Ausgabe ist der 15.09.2024. Anmeldung für die Online-Ausgabe unter [www.lkjbw.de/service/newsletter](http://www.lkjbw.de/service/newsletter)

[www.lkjbw.de](http://www.lkjbw.de)

### Jetzt anmelden! SchülerRadioTag 2024

Am 27. September 2024 haben Schüler\*innen ab der 7. Klasse aus ganz Baden-Württemberg die Gelegenheit, einen Tag lang die spannende Welt des Radios zu entdecken. Der SchülerRadio-Tag findet in den Räumen der Hochschule der Medien in Stuttgart statt und bietet praxisnahes Lernen direkt von Radio-Profis, Sounddesigner\*innen, DJs, Journalist\*innen und Medienpädagog\*innen.

In insgesamt 13 praxisorientierten Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen Einblicke in Themen wie Interviewführung, Moderation, Podcasts und den Umgang mit Fake News. Dank der Förderung durch die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) ist die Teilnahme kostenfrei.

Weitere Informationen & Anmeldung [hier](#).

### KulturStarter 2024/25 Anmeldung gestartet

Die LKJ bietet mit Unterstützung des Kultusministeriums kulturinteressierten Schüler\*innen auch im Schuljahr 2024/25 die Qualifizierung zum „KulturStarter – Schülermentor Kulturelle Jugendbildung“ an.

An drei Tagen lernen die Teilnehmenden alles rund um Kultur, Kreativität, Projektmanagement, Teamwork und die eigenen Interessen. Anschließend setzen sie an ihren Schulen ein eigenes kleines, kulturelles Projekt um. An einem vierten Tag im Frühjahr 2025 präsentieren und feiern die Teilnehmenden dann gemeinsam ihre Ergebnisse und erhalten offiziell ihre Zertifikate.

Die Seminare finden an folgenden Terminen statt:

Stuttgart (22.-24.10.2024 und 03.-05.12.2024), Freiburg (11.-13.11.2024) und Heidelberg (26.-28.11.2024).

Weitere Informationen [hier](#).

### How to news Neues Medienprojekt

Bei dem neuen Medienprojekt „How to News“ erstellen Jugendliche für sie relevante Nachrichten, die anschließend beim Jugendradiansender bigFM ausgestrahlt werden. Ziel: Nachrichtenkompetenz der Jugendlichen steigern.

Das Projekt ist Teil der bundesweiten Initiative #UseTheNews, die das Ziel hat sich der Frage zu nähern, wie sich junge Menschen informieren und wie sie besser mit journalistischen Nachrichten zu erreichen sind. Das zweitägige Projekt richtet sich sowohl an Schüler\*innen ab der 7. Klasse aller Schularten in Baden-Württemberg als auch an Gruppen von Jugend(kultur)einrichtungen ab 14 Jahren. „How to news“ wird gefördert durch die LFK, die Medienanstalt für Baden-Württemberg und ist kostenfrei.

Weitere Informationen [hier](#).

### FSJ Kultur Abschied & Neuanfang

Der Freiwilligendienst-Jahrgang 2023/24 neigt sich dem Ende zu. Auf den Abschlussseminaren der FSJ Kultur Freiwilligen drehte sich alles um das Thema „Abschied? Neubeginn!“. Noch ein letztes Mal durften sich die Freiwilligen in Workshops, wie Poetry Slam, Escape Room, Film, Pen & Paper, a capella-Gesang, Bildhauerei und einigen mehr ausprobieren.

Die Woche wurde genutzt, um auf das besondere Jahr, das hinter allen liegt, zurückzublicken: Was waren meine größten Herausforderungen? Was habe ich in diesem Jahr Neues über mich erfahren? Was möchte ich hinter mir lassen? Was nehme ich mit aus diesem Jahr? Neben Abschiedsstimmung war auch ein Gefühl von Neuanfang, Aufbruch und Veränderung zu spüren.

Hinter den Freiwilligen liegt ein Jahr voller Kreativität und persönlichen Entwicklungen und wir bedanken uns herzlich bei den 250 Freiwilligen, die in Baden-Württemberg ihren Freiwilligendienst in Kultureinrichtungen geleistet haben.

Weitere Informationen [hier](#).

### Letzte Plätze 2024/25 Freiwilligendienst Kultur & Bildung

Ein Großteil der Plätze für den nächsten Freiwilligendienst-Jahrgang sind bereits belegt. Für ein paar wenige Plätze im Jahrgang 2024/25 können sich Interessierte zwischen 16 und 26 Jahren aber noch anmelden. Besonders für alle junge Menschen, die den Berufswunsch „Lehrkraft“ anstreben, kann das FSJ Kultur Schule eine passende Erfahrung sein.

Weitere Informationen & Anmeldung [hier](#).

### Seminarorganisation FSJ Studentische Hilfskräfte gesucht!

Wir suchen ab September 2024 studentische Hilfskräfte für die organisatorische und pädagogische Unterstützung der Seminarleitung während vier mehrtägigen FSJ Kultur-Bildungsseminaren pro Jahrgang. Die Seminare finden jeweils in unterschiedlichen Seminarhäusern in ganz Baden-Württemberg statt. Führerschein erforderlich.

Weitere Informationen [hier](#).

### Incoming-Freiwillige Gastfamilien gesucht!

Seit dem Jahrgang 2023/24 bietet die LKJ als Träger den Freiwilligendienst weltweit Süd Nord – INCOMING an. Dabei machen junge Menschen, momentan aus Südafrika, ihr FSJ Kultur in Stuttgarter Kultureinrichtungen.

Für diese Freiwilligen werden jährlich Gastfamilien / Gast-WGs gesucht. Die LKJ begleitet diese Gastfamilien vor, während und nach dem Aufenthalt der Freiwilligen und unterstützt diese auch finanziell. Wenn Sie sich grundsätzlich vorstellen könnten, als Gastfamilie/Gast-WG dabei zu sein, melden Sie sich gerne unter [fsjkultur@lkjbw.de](mailto:fsjkultur@lkjbw.de) oder rufen an unter 0711 95802831.

Weitere Informationen [hier](#).

## Was bin ich?

### Kreative Berufsorientierung

Jugendliche können sich zur kreativen Berufsorientierung in Karlsruhe, Konstanz und March anmelden: Wer bin ich? Was kann ich? und Was will ich? Sich selbst besser kennenzulernen, ist eine wunderbare Grundlage, um sich konstruktiv mit der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Mit verschiedenen künstlerischen Workshops werden in unserer 5-tägigen Projektwoche „Was bin ich? – Kreative Berufsorientierung“, Interessen und Werte benannt, Stärken entdeckt und Möglichkeiten aufgezeigt.

Weitere Informationen [hier](#).

## jugend@bw

### Digitalisierung gestalten

Im Herbst bietet jugend@bw folgende Online-Veranstaltung an: 24.09. Online-Austausch für Fachkräfte: „Digital vernetzt – Medienkompetenz in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit“. Am 08.10. findet die Fortbildung „Instagram und TikTok? Junge Menschen mit den richtigen Inhalten erreichen!“ statt.

Für eine eigenständige Weiterentwicklung des digitalen Arbeitens informiert das neue Video zur Selbstlernplattform. Außerdem stehen noch kostenlose Beratungstermine zur Verfügung.

jugend@bw - Projektbüro Digitale Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Weitere Informationen [hier](#).

## Inklusion

### Kurswechsel Kultur

Die Halbzeitveranstaltung im Kooperationsprogramm „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ war Mitte Mai mit rund 80 Beteiligten ein voller Erfolg. Bei der Podiumsdiskussion u. a. mit der Landesbehindertenbeauftragten Simone Fischer und Staatssekretär Arne

Braun hat sich auch das Publikum interessiert eingebracht.

Ende Juni fand im Programm das vierten Netzwerktreffen in den Räumlichkeiten des Theater Konstanz statt. Die Initiative Barrierefrei Feiern gab spannende Einblicke in ihre Arbeit und zu den Themen „Community Management und barrierefreie Kommunikation“, sowie „Barrierefreie Veranstaltungsplanung“.

Im Anschluss hatten alle Beteiligten die Möglichkeit das Festival „LET’S ALLY – Ideal Teilhabe“ in Konstanz zu besuchen, wo auch das Junge Ensemble Stuttgart ein Gastspiel mit dem Titel „Unsere neue große Welt“ für hörende und taube Kinder und Familien gab. „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ ist ein Kooperationsprogramm des ZfKT und der LKJ Baden-Württemberg.

Weitere Informationen [hier](#).

## Jugendbeteiligung

### Connected – Vernetzt im Länd 3.0

Am 20. September 2024 findet das große Barcamp „Jugendbeteiligung Connected – Vernetzt im Länd 3.0“ zur Beteiligung junger Menschen in Ludwigsburg statt. Junge Menschen, die sich beispielsweise im Jugendgemeinderat, im Jugendforum, der SMV oder anderen Organisationen engagieren sind herzlich eingeladen sich mit anderen Engagierten und mit Fachkräften auszutauschen.

Zielgruppe sind junge engagierte Menschen bis 27 Jahre und Fachkräfte aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Verwaltungsmitarbeitende.

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

## Förderprogramm

### Kinder- und Jugendbeteiligung

Für mehr Beteiligungsprojekte von jungen Menschen vor Ort gibt es bei der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung BW zwei Fördermöglichkeiten: 1. Nachhaltig angelegte Großprojekte können mit bis zu 22.500 € gefördert werden und 2. Kurzfristige Kleinprojekte erhalten eine Förderung bis zu 4.500 €.

Die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Weitere Informationen [hier](#).

## Aus den Mitgliedsverbänden

## Fortbildung

### Jonglage & Choreografie

Vom 6. bis 8. August 2024 findet in Dornbirn eine Fortbildung zu Jonglage & Choreografie statt.

Neben der Vermittlung von verschiedenen Jongliertechniken geht es insbesondere um die Entdeckung und Entwicklung von körperlichem Ausdruck und das Bewusstsein für die Qualität von Bewegung.

Weitere Informationen [hier](#).

## CONNECTED

### Theaterpädagogik

Am 12. und 13. Oktober 2024 veranstalten das TheaterPädagogikZentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg ein theaterpädagogisches Fachwochenende.

Unter dem Titel „Theaterpädagogik Connected“ soll das Ziel die Vernetzung und Weiterbildung von Theaterpädagog\*innen aus verschiedensten Berufs- und Tätigkeitsbereichen sein: ob Theaterlehrer\*innen in der Schule, Theaterpädagog\*innen an professionellen Theatern und an Amateurbühnen, freischaffende Theaterpädagog:innen in Projekten, an der Kunstschule und in kommunaler Anstellung oder noch in der Ausbildung – alle sind angesprochen.

Weitere Informationen [hier](#).

## Werkstatt.Theater

### Workshopfestival

Die nächste Werkstatt.Theater der Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg findet am 12. und 13. Oktober 2024 in Heidelberg statt. Im Angebot sind fünf Workshops aus dem Be-

reich Theater für Pädagog\*innen, Lehrkräfte, Kulturmacher\*innen und Studierende sowie für alle Interessierten.

Anmeldeschluss: 15. September 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Buggles Award Landesmusikvideopreis**

Gemeinsam mit dem Stuttgarter Filmwinter vergibt das Pop Büro Region Stuttgart zum fünften Mal den landesweiten Musikvideowettbewerb! Eingereicht werden dürfen Musikvideos aus Baden-Württemberg – am besten innovativ, experimentell, unkonventionell.

Der in Höhe von 1000 Euro dotierte „Buggles Award“ wird an Regisseur\*innen von einer unabhängigen Jury im Rahmen des Stuttgarter Filmwinter – Festival for Expanded Media vergeben. Zudem wird ein mit 500 Euro dotierter Publikumspreis verliehen. Bewerbungsschluss: 3. Oktober 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Save the date! Landes-Musik-Festival 2026**

Am 20. Juni 2026 verwandelt sich Sinsheim in ein pulsierendes Zentrum für Musik, Kunst und Kultur. Chöre, Orchester und Ensembles aus der Region und dem ganzen Land werden zu diesem Anlass in der Stadt erwartet.

Der Landesmusikverband Baden-Württemberg veranstaltet das Festival in Kooperation mit seinem Mitgliedsverband, dem Blasmusikverband Baden-Württemberg sowie der Stadt Sinsheim. Die Partner freuen sich bereits heute darauf, zahlreiche Musiker\*innen sowie Gäste beim Landes-Musik-Festival 2026 in Sinsheim begrüßen zu dürfen und im kommenden Jahr in die Planungen einzusteigen.

Weitere Informationen [hier](#).

## **Veranstaltungen / Projekte**

### **Jugend hackt! Hacken, Basteln, Programmieren**

Vom 6. bis 8. September 2024 sind bis zu 50 technikbegeisterte Jugendliche nach Köln eingeladen, ein ganzes Wochenende lang gemeinsam an eigenen Projektideen zu tüfteln. Am Sonntagnachmittag können die Projekte in einer Abschlusspräsentation bestaunt und bejubelt werden.

Das Motto von „Jugend hackt“ lautet in diesem Jahr "Nachhaltigkeit und Umweltschutz". Die Kosten von 10 Euro für die Teilnahme beinhalten die Unterbringung und Verpflegung über das Wochenende. Die Übernachtung in der Jugendherberge ist freiwillig.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Tagung Methoden Kultureller Bildung**

Unter dem Motto „WIE machen wir's? Methoden Kultureller Bildung überdenken“ lädt das Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung gemeinsam mit der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online zur 15. Netzwerktagung am 10. und 11. September 2024 nach Köln ein.

Vermittlungs- und Forschungsmethoden, künstlerische Strategien und (kultur-)pädagogische Verfahren, partizipative und kollaborative Arbeitsweisen – Methoden in der Kulturellen Bildung sind vielfältig. Sie spiegeln unterschiedliche fachliche Zugänge und Domänen, Selbstverständnisse und Professionen wider. Und sie werfen Fragen auf: Beispielsweise danach, wie die Akteur\*innen im Feld Kultureller Bildung mittels Methoden handeln, welche Auswirkungen methodische Entscheidungen auf Diskurs und Praxis haben und wie theoretische, empirische und praktische Perspektiven methodische Zugänge und Konzepte Kultureller Bildung prägen.

Forschende, Lehrende, Vermittler\*innen und Praktiker\*innen sind eingeladen, diese und weitere Fragen (selbst-)kritisch zu diskutieren. Die LKJ ist mit einem Workshop zu „Machtkritik: Praxis und Methoden beteiligungsorientiert weiterdenken“ beteiligt.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Bundeskongress Bildungsmanagement**

Die Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement veranstaltet am 10. und 11. September 2024 den Bundeskongress Bildungsmanagement unter dem Thema „Kommunale Bildungslandschaften für morgen – Fachkräftesicherung. Ganztäg. Teilhabe“.

Wie schaffen wir es, bis 2026 für alle Kinder hochwertige, ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote vorzuhalten? Wie können Kommunen ihre Attraktivität für Familien und Fachkräfte erhöhen? Welche Bildungsangebote braucht es dafür und wie können diese gemeinsam gut koordiniert und erfolgreich umgesetzt werden? Wie können digitale Innovationen kommunale Bildungslandschaften befördern?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen werden diskutiert. Neben Keynotes zu den Schwerpunktthemen der Veranstaltung und einem Podiumsgespräch zu Innovationen in der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement am ersten Tag, geht es am zweiten Tag in Workshops um die Themen „Den Ganztag im Sozialraum vermessen“, „Vereine und freiwillig Engagierte im Ganztag“, „Fachkräfte- und Qualifizierungsbedarf in der Kommune“; „Personal für den Ganztag gewinnen“ und „Mit Kooperationen den Standort fördern“.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Fachtag Pixel, Pinsel, Perspektiven**

Die Servicestelle für digitale kulturelle Bildung der I(kj) Sachsen-Anhalt veranstaltet am 13. September 2024 den Fachtag "Pixel, Pinsel, Perspektiven:

Die Zukunft der Kulturellen Bildung ist digital" in Magdeburg. Dieser richtet sich an Praktiker\*innen und Interessierte aus dem Vermittlungs- und Bildungsbereich, um sich dem Thema "Digitalisierung" im Kontext der Kulturellen Bildung künstlerisch und methodisch zu nähern. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Weitere Informationen [hier](#).

### **Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit**

Der 4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit vom 16. bis 18. September 2024 in Potsdam steht ganz im Zeichen der Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit und des Austausches der Fachkräfte, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen.

Vielfalt und Heterogenität zeichnen das Feld der Kinder- und Jugendarbeit aus. Die Vielfalt der Themen, Angebotsformen, Arbeitsweisen, Partizipationsmöglichkeiten und Arbeitsfelder stellen eine anerkannte Qualität dieses Bereiches der Kinder- und Jugendhilfe dar. Zugleich steht die Kinder- und Jugendarbeit vor gesellschaftlichen und handlungsfeldspezifischen Herausforderungen. Der dreitägige Fachkongress bietet zahlreiche Möglichkeiten für gemeinsamen Austausch und fachpolitische Debatten. Es wird Raum geben für den Diskurs aktueller und zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen und die Entwicklung von Impulsen.

„jugend@bw – Projektbüro Digitale Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit“ der LKJ BW wird dort seine Angebote vorstellen.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Anmeldung startet! Konferenz „Kultur wirkt nachhaltig!“**

Der Countdown läuft. Die Konferenz „Kultur wirkt nachhaltig!“, findet im Rahmen der Initiative Culture4Climate am 17. und 18. September 2024 im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg statt.

Die Konferenz bietet eine Plattform für Diskurs und Kompetenzentwicklung und soll zu handlungsorientierten Strategien, Praktiken sowie deren Umsetzung inspirieren und motivieren. Diskutiert werden Beiträge von Kulturorganisationen, Kulturschaffenden, Verbänden, Kulturverwaltung und -politik zur Erreichung der nationalen und globalen Klima- und Nachhaltigkeitsziele, die Herausforderungen und Lösungsansätze.

Am 17. September 2024 findet außerdem die Verleihung des WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024 für innovative, wirkungsvolle Klimaschutzmaßnahmen im Kulturbereich statt.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Kultur macht stark Schule und Ganzttag**

Das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bringt Menschen zusammen, die sich gemeinsam für mehr Bildungschancen engagieren. In der digitalen Veranstaltung „Kultur macht stark in Schule und Ganzttag: Partnerschaften und Perspektiven“ am 26. September 2024 informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung über die Möglichkeiten, die sich Schulen und Ganzttagsträgern im Programm bieten.

Zu der zweistündigen Online-Veranstaltung von 14.-16. Uhr werden Multiplikator\*innen aus dem Bereich Schule und Ganzttag eingeladen. Neben der Vorstellung des Förderprogramms wird es in einem wissenschaftlichen Vortrag von Prof. Dr. Tom Braun (IU Internationale Hochschule), Praxisbeispielen und einem Podiumsgespräch darum gehen, wie schulische Akteure und kulturelle Bildungseinrichtungen auf Augenhöhe zusammenarbeiten und auch langfristig erfolgreiche Bündnisse bilden.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Kulturfestival Tuten und Blasen**

„Kultur vom Rande“ lädt am 28. September 2024 zum 9. Internationalen Kulturfestival „Tuten und Blasen“ unabhängig von Behinderung und Benachteiligung nach Reutlingen ein.

Willkommen sind alle, die gern Musik machen: Blasorchester, Musik-Gruppen, Posaunenchor in möglichst bunter Besetzung.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Deutsche Chorjugend SingBus in Baden-Württemberg**

Der SingBus ist wieder unterwegs durch Deutschland und unterstützt Kinderchorarbeit. Gemeinsam werden Workshops, Konzerte, Offenes Singen und vieles mehr gestaltet. Von August bis Ende Oktober 2024 wird der SingBus unterwegs durch Deutschland sein und besucht auch Chöre in Baden-Württemberg.

Es gibt bereits einen Termin, am 6.9. in Althütte-Sechselberg bei der Chorgemeinschaft Althütte-Sechselberg e.V. Darüber hinaus gibt es noch Kapazitäten, um weitere SingBus-Stationen in Baden-Württemberg durchzuführen. Interesse am SingBus im eigenen Ort? Dann gern Henrike Schauerte ([henrike.schauerte@deutsche-chorjugend.de](mailto:henrike.schauerte@deutsche-chorjugend.de)) anfragen.

Die SingBus Tourplanung ist Teil des Projekts „Get ready – wir machen den SingBus fahrbereit“ und wird unterstützt durch den BMCO im Rahmen des Amateurmusikfonds, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Wettbewerbe / Finanzierung**

#### **Weiterkommen! Kulturelle Bildung und Teilhabe**

Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg schreibt wieder die Förderung „Weiterkommen“ aus. Kunst- und Kultureinrichtung in Baden-Württemberg in Teams von mindestens drei Personen, die mit einem gemeinsamen Vorhaben im Bereich kulturelle Bildung, kulturelle Teilhabe und Vermittlung weiterkommen möchten können sich bewerben. Das Programm fördert zwei Phasen – Konzeptentwicklung und Erprobung – mit bis zu 25.000 €.

„Weiterkommen!“ gibt kein dezidiertes Thema vor. Auch in seiner fünften Runde soll „Weiterkommen!“ dabei unterstützen, Fragen an die eigene Arbeitsweise zu stellen: Was brauchen Teams, um gemeinsam von Beginn an zu konzipieren und dann zu kollaborieren? Welche Perspektiven möchten gestärkt werden,

um gemeinsam mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, am kulturellen Leben teilzuhaben und es aktiv mitzugestalten?

Weitere Informationen [hier](#).

### **Dieter Baacke Preis Auszeichnung für Medienprojekte**

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus.

Ziel ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit zu würdigen und bekannt zu machen. Bewerben können sich realisierte Projekte, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit die Medienkompetenz fördern.

Der Sonderpreis 2024 steht unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt – Mit Medienpädagogik für Demokratie und Menschenrechte“.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Filmwettbewerb Deutscher Jugendfilmpreis**

Der Deutsche Jugendfilmpreis ist ein Filmwettbewerb für alle jungen Kreativen bis 25 Jahre. Die besten Nachwuchsfilmemacher\*innen haben die Chance, ihre Produktionen einem großen Publikum zu präsentieren und im besten Fall einen der Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro zu gewinnen.

Egal, ob der Film in Eigenregie oder als Teamarbeit entstanden ist, zu Hause, in einem Filmprojekt, an der Schule oder Hochschule; egal, ob es sich um einen Realfilm oder einen Animationsfilm handelt, ob es eine Dokumentation oder ein Spielfilm ist: Jedes Genre, jedes Format und jede Art der Umsetzung sind zum Wettbewerb zugelassen.

Es ist auch nicht so wichtig, auf welchem technischen Niveau die Filme produziert wurden. Denn beim Deutschen Jugendfilmpreis zählen vor allem junge Ideen,

Geschichten und Sichtweisen!  
Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025

Weitere Informationen [hier](#).

### **MIXED UP Zukünfte neu schreiben**

Der MIXED UP Wettbewerb zeichnet Projekte und regelmäßige Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch außerschulische Akteur\*innen gemeinsam mit einer oder mehreren Schulen, Ganztagsträgern oder Kindertagesstätten umgesetzt werden.

Durch aktive Zusammenarbeit eröffnen Orte der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit, Kultureinrichtungen, Jugendgruppen, Künstler\*innen oder Kulturvereine in Kooperation mit Schulen oder Kindertagesstätten kreative Räume, um der jungen Generation die Möglichkeit zu geben, sich mit Fragen der eigenen Lebensrealitäten auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb zeigt, wie zum Beispiel Kunst, Musik, Kultur, Theater, Spiel, Bewegung oder Medien das kinder- und jugendgerechte Aufwachsen unterstützen.

Neu: Ab 2024 sind auch Ideen für außergewöhnliche Kooperationen von morgen gefragt, die eine Förderung zur Umsetzung benötigen.

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Filmfestival Jugendfilmpreis Baden-Württemberg**

Der Jugendfilmpreis Baden-Württemberg ist der wichtigste Filmfestival für alle Nachwuchsfilmemacher\*innen in Baden-Württemberg bis 22 Jahre. Ob als Schulklasse, im Freundeskreis oder in Eigenproduktion: Alle Filmprojekte sind hier willkommen.

Das Nachwuchsfilmfestival findet vom 4. bis 8. Dezember 2024 in Stuttgart statt. Es wird alljährlich parallel zum Landesfilmfestival, der Filmschau Baden-Württemberg, vom Filmbüro Baden-Württemberg veranstaltet, um einen direkten Kontakt und Austausch zwischen den Profis aus der Branche und dem Filmnachwuchs zu schaffen.

Auf die besten Filme warten Preise und Auszeichnungen. Der Hauptpreis ist mit 500€ dotiert.

Einsendeschluss: 31. August 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Zukunftspreis Kulturgestalten**

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt zum dritten Mal den kulturpolitischen Zukunftspreis Kulturgestalten. Der von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Preis zeichnet mit einer Gesamtdotierung von 15.000 EUR drei herausragende Praxisbeispiele zukunftsorientierter Kulturpolitik in Deutschland aus.

Darüber hinaus wird mit dem Preis eine verdiente Einzelperson gewürdigt, die als Vorbild für innovative, gesellschaftsgestaltende Kulturpolitik wichtige Impulse gesetzt hat. Gesucht werden Projekte, Praxisbeispiele und Einzelpersonen, die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und/oder neue Zielgruppen erreicht haben. Bewerbungsschluss: 12. September 2024

Weitere Informationen [hier](#).

### **Kunst Innovationsfonds**

Das Land Baden-Württemberg schreibt erneut den Innovationsfonds Kunst aus. Die Fördersumme beträgt mindestens 10.000 Euro.

Gesucht werden innovative Projekte, die langfristig die Kulturlandschaft verändern. Gemeint sind Projekte, die beispielsweise zur Organisationsentwicklung beitragen, die Selbstwirksamkeit des Teams stärken oder die Betriebsstrukturen nachhaltiger gestalten. Teilnahmeschluss: 7. August 2024

Weitere Informationen [hier](#).

## Kinderrechte Förderfonds Kinderkultur

Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt mit seinen verschiedenen Förderfonds Kinder- und Jugendprojekte. Ziel der Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt.

Der Themenfonds „Kinderkultur“ fördert Projekte aller Kultursparten, die sich mit den Kinderrechten beschäftigen. Ein weiterer Fokus liegt dabei auf der aktiven Beteiligung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.

Bewerbungsfrist: 30. September 2024

Weitere Informationen [hier](#).

## Medienkunst Kulturelle Ausdrucksformen

Die UNESCO Creative City of Media Arts Karlsruhe öffnet erstmals ihre Türen für Künstler\*innen und Medienschaffende aus aller Welt. Das Projektförderprogramm 2024 lädt dazu ein, gemeinsam die Grenzen der Medienkunst zu erkunden und zu erweitern. Die Initiative richtet sich an Kreative, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen und kulturellen Fragen auseinandersetzen und dabei die Möglichkeiten der Medienkunst nutzen. Internationaler Austausch und Kooperation stehen dabei im Fokus.

Die Förderung kann bis zu 40.000 Euro pro Projekt betragen, und die ausgewählten Projekte werden im Sommer 2025 im Rahmen der Ausstellung *Media art is here* präsentiert.

Bewerbungsfrist: 20. September 2024

Weitere Informationen [hier](#).

## Deutsch-Polnisch Kunst- und Kulturprojekte

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien fördert polnische Kunst und Kultur in Deutschland. Das Projekt muss mit Eigenmitteln, Mitteln aus Ländern und Kommunen und/oder Spenden von Dritten mitfinanzieren werden. Bewerbungsfrist: 30. September 2024 und der 31. März 2025

Weitere Informationen [hier](#).

## youstartN 2024 Kreative Köpfe, starke Regionen

Die Stiftung Bildung fördert mit dem youstartN Förderprogramm Nachhaltigkeitsprojekte von Schüler\*innen sowie Azubifirmen und -genossenschaften.

Die Fördersumme liegt zwischen 500 und 1.000 Euro. Das Geld kann zum Auf- oder Ausbau der Gründungsideen, für Materialien, Maschinen, Einrichtung, Veranstaltungen, Workshops, Honorare und vieles mehr eingesetzt werden. Vorrangiges Ziel der Stiftung ist es, bis 2026 die Stärkung von Schüler\*innen-, Azubifirmen und -genossenschaften (kurz Schüfi) in strukturschwachen Regionen Deutschlands voranzutreiben. Antragsfrist: 31. Oktober 2024

Weitere Informationen [hier](#).

## Künstlerkontakte Internationale Zusammenarbeit

Mit dem Programm Künstlerkontakte stärkt das ifa die internationale Zusammenarbeit von Kunst- und Kulturschaffenden aus Deutschland und aus Transformations- oder Entwicklungsländern.

Gefördert werden Projekte zeitgenössischer Bildender Kunst, Architektur, Fotografie, Medienkunst oder zeitgenössischen Designs. Die Bewerber\*innen erhalten mit der Förderung die Chance, sich international zu vernetzen. Bewerbungsfrist: 15. August 2024

Weitere Informationen [hier](#).

## BLIZZ Initiative Zeit für Zukunft

Bereits zum dritten Mal wird BLIZZ Berthold Leibinger Stiftung Initiative Zeit für Zukunft ausgeschrieben. In Zusammenarbeit mit der Organisation mehrwert gGmbH sollen soziale Einrichtungen die Möglichkeit erhalten, interne Abläufe, Strukturen und Prozesse zu optimieren, damit sie sich für die Herausforderungen der Arbeitswelt besser aufstellen können.

Darüber hinaus werden jeder ausgewählten Organisation 10.000 Euro für die Entwicklung und Umsetzung ihrer Prozessoptimierung zur Verfügung gestellt.

Die Initiative wird jährlich zwischen 1. Juli und 30. September ausgeschrieben.

Weitere Informationen [hier](#).

## Mikroförderprogramm Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken

Mit dem Mikroförderprogramm will die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und ländlichen Räumen unterstützen.

Die Förderung kann für Sach- und Honorarausgaben genutzt werden. Die Antragstellung ist fortlaufend möglich, der Projektantrag muss spätestens acht Wochen vor dem geplanten Beginn des Projektes digital eingereicht werden.

Weitere Informationen [hier](#).

## Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung an Schulen

Der Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung an Schulen der Universität Marburg bietet für Nachrücker\*innen die Chance noch am zweijährige Weiterbildungsstudium ab WiSe 2024/25 teilzunehmen.

Für die Zielgruppen Akteur\*in an einer Kulturschule in Baden-Württemberg und Kulturschaffende stehen im geringen Umfang noch Stipendien zur Verfügung. Gern einen persönlichen einen Beratungstermin ausmachen: [ku-bis@staff.uni-marburg.de](mailto:ku-bis@staff.uni-marburg.de)

Weitere Informationen [hier](#).

## Publikationen

### Sinus Studie Wie ticken Jugendliche?

Seit 2008 legt das SINUS-Institut mit der Studienreihe „Wie ticken Jugendliche?“ alle vier Jahre eine qualitativ-empirische Bestandsaufnahme der soziokulturellen Verfassung der jungen Generation vor.

Die forschungsleitenden Fragen lauten dabei: Wie leben und erleben Jugendliche ihren Alltag? Wie optimistisch blicken sie in die Zukunft? Was sind ihre

Grundorientierungen? An welchen Werten orientieren sie sich? Welche Lebensentwürfe und -stile verfolgen sie?

Darüber hinaus widmet sich die mittlerweile 5. SINUS-Jugendstudie 2024 folgenden Themen: Umgang mit politischen Krisen, soziale Ungleichheit und Diskriminierung, Engagement und Beteiligung, Lernort Schule, Mental Health, Sinnsuche und Spiritualität in Social Media, Umgang mit Fake News, Geschlechtsidentität und Rollenerwartungen sowie Sport und Bewegung.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Demokratie Magazin SOZIOkultur**

---

Die Soziokultur setzt sich seit 50 Jahren für demokratische Strukturen in der Kultur und für gesellschaftliche Teilhabe aller ein. Sie ist gelebte Demokratie! Engagiert. Divers. Authentisch. In der neuesten (und letzten gedruckt erscheinenden) Ausgabe des Magazins tauschen sich Kirstin Zinke von Soziokultur Sachsen und Bettina Rößger der LAG Soziokultur Thüringen über die aktuelle politische Lage und ihre Auswirkungen auf die Soziokultur aus.

Prof. Dr. Andreas Klee spricht über die wissenschaftliche Begleitung des Demokratieprojektes „Allzeitorte“. Das Magazin stellt Beispiele aus Zentren und Projekten vor, wie Demokratie in der Soziokultur gestaltet und gelebt wird.

Weitere Informationen [hier](#).

### **infodienst Aneignung und kulturelle Entfremdung**

---

Diskussionen über kulturelle Aneignung gibt es schon lange. Die afrodeutsche Autorin Alice Hasters bringt es auf den Punkt: „Das Frustrierende an kultureller Aneignung ist, dass Kultur erst durch Weiße legitimiert wird. Sie entscheiden, was normal, trendy, akzeptabel oder Mainstream ist. Sie sind es, die am Ende das größere Kapital daraus schlagen.“ Andererseits ist aber auch klar: Ohne Aneignung entsteht nichts Neues. Aber Nicht-Weiße beanspruchen zu Recht, dass ihre Kultur reflektiert und wertgeschätzt wird und sie an den Erfolgen

teilhaben können. Anerkennung statt einfach nur Aneignung kann hier ein Ausweg sein.

In der DNA von Einrichtungen der kulturellen Bildung sollte es liegen, Kinder und Jugendliche dafür zu sensibilisieren, sich nicht gedankenlos an Symbolen anderer Kulturen zu bereichern, sondern vielmehr Interesse und Aufgeschlossenheit für alles „Fremde“ zu wecken, sich von ihm beflügeln zu lassen und im besten Fall Neues zu kreieren und verbindende Narrative für eine diverse Gesellschaft zu suchen. Was bedeutet es insbesondere für Kinder und Jugendliche, wenn polarisierende Kräfte stärker werden? Und wie muss sich kulturelle Bildung im Spannungsfeld von Aneignung und Entfremdung verändern? Darauf versucht das Magazin für kulturelle Bildung Antworten zu geben.

Weitere Informationen [hier](#).

### **KI & Kultur Chimäre oder Chance?**

---

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein wichtiges Zukunftsthema. Neben vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten gibt es Vorbehalte gegenüber KI-gestützten Anwendungen. Dies gilt gerade für den Bereich der Kultur. Doch KI kommt.

Deswegen ist ein verantwortungsvoller Umgang notwendig. Der Band skizziert Voraussetzungen, Chancen und Probleme, indem er Forschungsergebnisse zum Einsatz von KI in Kultureinrichtungen vorstellt und diskutiert.

Klug eingesetzt, eröffnen durch KI verarbeitete Daten neue Anwendungsmöglichkeiten für Museen, Bibliotheken, Archive oder Theater. Schwerpunkt des Bandes bilden angewandte KI-Projekte aus Schleswig-Holstein. Die Autor\*innen kommen aus Politik, Wissenschaft und dem Kulturmanagement.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Regionale Kulturarbeit Vernetzen und Mitgestalten**

---

Wie können künstlerische Arbeitsweisen Räume für Begegnung und Beteiligung öffnen? Wie können Netzwerke und die Arbeit regionaler Gremien zu einer ko-

operativen Kulturarbeit in ländlichen Regionen beitragen? Und wie können Kulturinstitutionen mit einem breiten Bündnis aus regionalen Akteur\*innen zusammenarbeiten und so eine neue Kultur des Miteinanders etablieren?

Die Handreichung von TRAFÖ und dem Deutschen Institut für Urbanistik zeigt, wie lebendige Mitgestaltung gelingen kann, welche Formate sich dafür eignen und welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind. Die digitale Handreichung ist frei zum Download verfügbar.

Weitere Informationen [hier](#).

### **Reflektieren Nord-Süd-Partnerschaften**

---

Im Juni 2024 wurde die neue Auflage der Broschüre „Nord-Süd-Partnerschaften – ein Fragenkatalog“ der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke (agl) veröffentlicht.

Der neue Fragenkatalog soll wie die erste Auflage aus dem Jahr 2020 als ein Werkzeug dienen, das Aktive in Nord-Süd-Kooperationen unterstützt, ihre Arbeit zu reflektieren und über neue Lösungswege nachzudenken. Er ist flexibel einsetzbar und bietet von grundlegenden Strukturen bis hin zu konkreten Situationen Anregungen für Reflexionen.

Die Fragen laden ein, in den Dialog zu treten, die Reflexion in Partnerschaften zu fördern und mögliche Veränderungsprozesse anzustoßen, die die Zusammenarbeit stärken.

Die zweite Ausgabe des Fragenkatalogs geht über bereits bekannte Fragestellungen hinaus und nimmt auch aktuelle Debatten und potenzielle Spannungsfelder in den Fokus, die bisher kaum Beachtung fanden. Der Katalog dient zudem als Werkzeug, Nord-Süd-Partnerschaften auf verschiedenen Ebenen zu hinterfragen und zu betrachten.

Weitere Informationen [hier](#).